

Literaturwissenschaftliche Tagung Der Erzähler Eduard Mörike

5. – 7. Oktober 2017

Veranstaltet von der Mörike-Gesellschaft und
der Abteilung für Neuere deutsche Literatur der
Universität Stuttgart

KONZEPTION UND ORGANISATION:

Barbara Potthast



Als einer der bedeutendsten Lyriker der deutschsprachigen Literatur hat Eduard Mörike seinen festen Platz in der Literaturgeschichte. Zu seiner erzählenden Prosa hat die Forschung bis heute – von einzelnen Ausnahmen abgesehen – keinen rechten Zugang gewinnen können. Das weite Spektrum seiner bisher vernachlässigten Erzähltexte reicht von Novellen über autobiographische Aufzeichnungen bis zu Berichten von Geistererscheinungen. Erstmals werden diese Texte hier in einer Zusammenschau diskutiert. Das Mörike-Bild hat sich in den vergangenen 20 Jahren erheblich verändert – eine Revision von Mörikes Erzähltexten wird womöglich weitere neue Impulse geben.

TAGUNGsort

Internationales Begegnungszentrum
der Universität Stuttgart
Robert-Leicht-Straße 161
70569 Stuttgart (Vaihingen)

S-Bahn-Haltestelle Universität

GÄSTE SIND WILLKOMMEN!

Anmeldung erbeten bis zum 1.10.2017
unter info@moerikegesellschaft.de

KONTAKT

Prof. Dr. Barbara Potthast
Universität Stuttgart
Neuere Deutsche Literatur II
Keplerstraße 17
D-70174 Stuttgart
barbara.potthast@ilw.uni-stuttgart.de

DANK

Die Tagung wird gefördert von



Der Erzähler Eduard Mörike

5. bis 7. Oktober 2017
in Stuttgart



Literaturwissenschaftliche Tagung der Mörike-
Gesellschaft und der Universität Stuttgart

Mörike-Gesellschaft e.V.



Universität Stuttgart

PROGRAMM

Donnerstag, 5. Oktober 2017

9.00 Uhr

Reiner Wild, Barbara Potthast (Mörike-Gesellschaft)
Begrüßung, Einführung

Björn Hayer (Landau)
Geschichten in Geschichten: Erzählen als gesellschaftliches Integrativ

Helmut J. Schneider (Bonn)
Erzählende Dinge / Dinge der Erzählung bei Mörike

KAFFEEPAUSE

Kristin Rheinwald (Weingarten)
Mythen erzählen

Jürgen Wertheimer (Tübingen)
Wasserfrauen und lebende Tote: Mischwesen bei Eduard Mörike

14.00 Uhr

Ute Weidenhiller (Rom)
Okkultismus und Magie: Grenzphänomene im erzählenden Werk Eduard Mörikes

Hans Richard Brittnacher (FU Berlin)
Spuk im Pfarrhaus. Mörikes phantastische Narrationen

KAFFEEPAUSE

Matthias Luserke-Jaqui (Darmstadt)
Thema des Vortrags

Jutta Heinz (Freiburg)
Verspätete Schwärmerkuren. Mörikes *Die geheilte Phantastin*

18.30 Uhr

Exkursion zur Mörike-Sammlung im Deutschen Literaturarchiv Marbach

Freitag, 6. Oktober 2017

9.00 Uhr

Yvonne Zimmermann (Stuttgart)
Mörikes spielerischer Umgang mit historischen Quellen im *Stuttgarter Hutzelmännlein*

Andreas Bässler (Stuttgart)
Von Zungenbrechern und anderen Störfaktoren. ‚Sprünge und Würfe‘ der Überlieferung in Mörikes *Hutzelmännlein*

KAFFEEPAUSE

Helmuth Koopmann (Augsburg)
Zu *Der Schatz*

Katharina Grätz (Freiburg)
Glückliches Verhängnis. Zeichen und Zeichendeutung vor dem Hintergrund romantischer Erzähltradition in *Der Schatz*

14.00 Uhr

Monika Ritzer (Leipzig)
„O Leben! o Tod! Rätsel aus Rätseln!“ Vision und Illusion in Mörikes *Maler Nolten*

Claudia Liebrand (Köln)
Hinter dem Rücken des Erzählers. Doppelte Optiken in Mörikes *Lucie Gelmeroth*

KAFFEEPAUSE

Sigurd Scheichl (Innsbruck)
Mörike als Aphoristiker

Ulrich Gaier (Konstanz)
Musterkärtchen

20.00 Uhr

Öffentliche Abendveranstaltung im Evang. Bildungszentrum Hospitalhof PEREGRINA SUCKELBORST

Ein lyrischer Mörike-Erzählabend mit Timo Brunke
Kostenbeitrag: 8,- Euro / erm. 6,- Euro
Weitere Informationen unter www.hospitalhof.de

Samstag, 7. Oktober 2017

9.00 Uhr

Günter Oesterle (Gießen)
Über das satirisch-komische Erzählen bei Mörike

Michael Perraudin (Sheffield)
Zu Mörikes lyrischer Narrativik – zu den Erzählmustern in seiner lyrischen Poesie

KAFFEEPAUSE

Ernst Rohmer
„... und es mußte das Erz ihm reichen der Heide.“
Mörikes *Idylle vom Bodensee* zwischen Versepos und Dorfgeschichte

Bettina Wild (Wuppertal)
Die Erzähltexte Eduard Mörikes als kanonisierte Schullektüre

Barbara Potthast (Stuttgart)
Selbstanamnese – Bekenntnis – Plädoyer für sich selbst? Mörikes erste Predigt im Pfarramt